
Reduce to the max

Suffizienz in Unternehmen

Sinn | Macht | Gewinn

06. September 2024

Christel Maurer & Niko Paech



Agenda des Vortrags

1.	Wachstumskritik im Nachhaltigkeitsdiskurs
2.	Wachstumsgrenzen
3.	Bausteine der Postwachstumsökonomie
4.	Unternehmerische Nachhaltigkeit jenseits des Wachstums

Dogmenhistorie und Stand des Nachhaltigkeitsdiskurses

„Grünes“ Wachstum

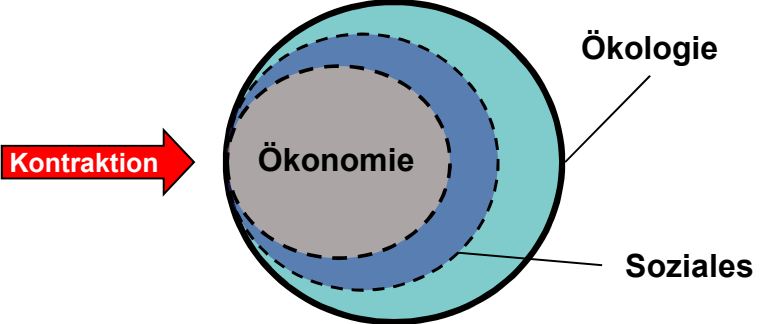
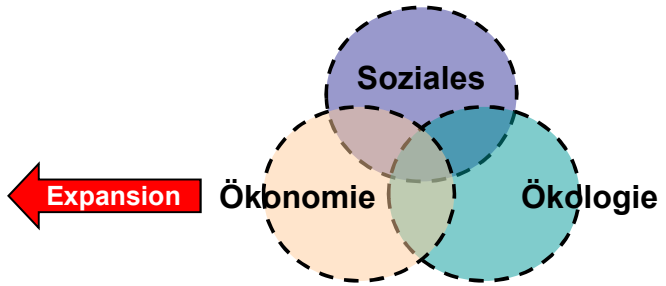
Ern. Energie Effizienz Circular Economy

Technischer Fortschritt

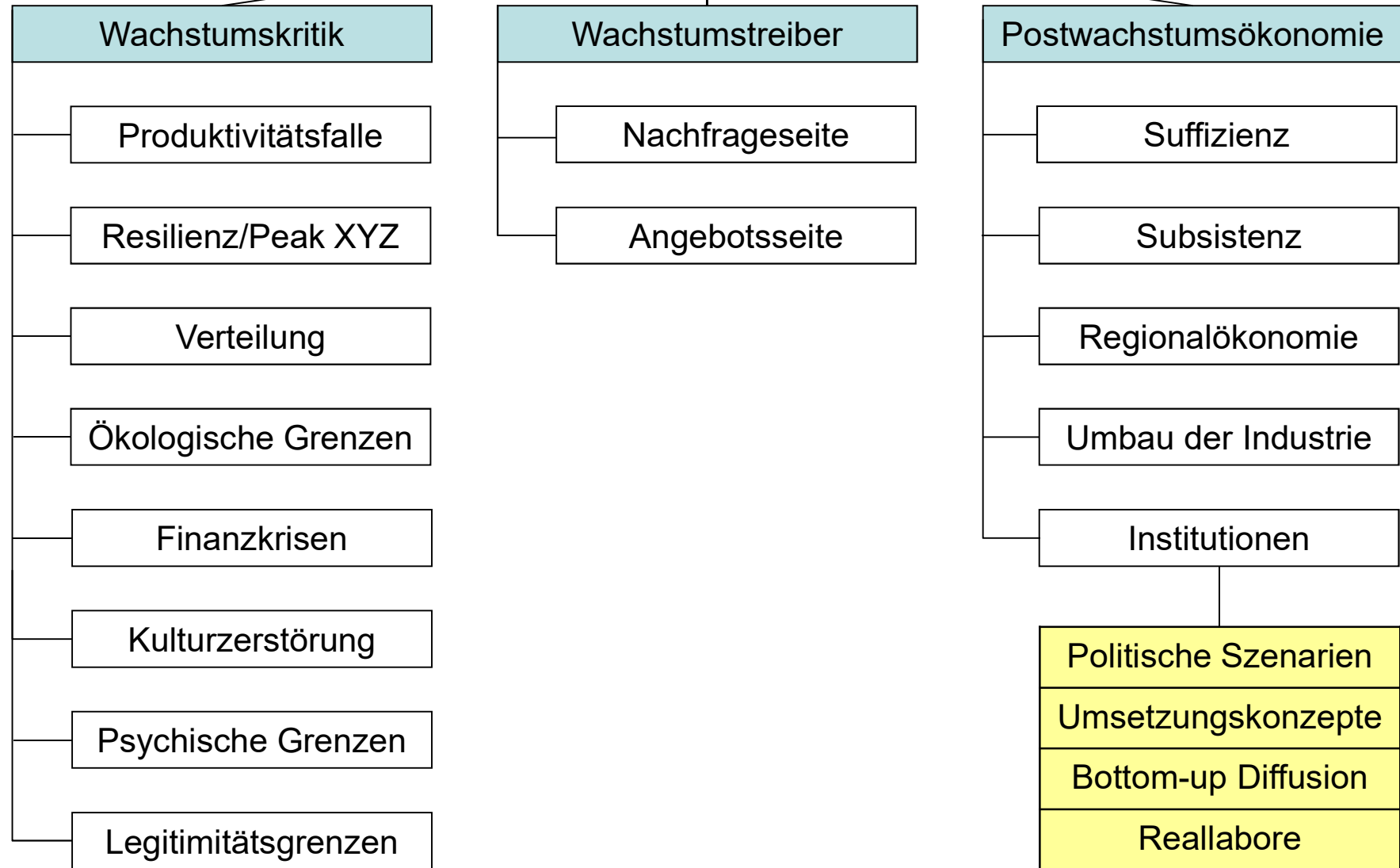
Wachstumskritische Ansätze

Suffizienz Selbstversorgung

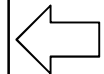
Kultureller Wandel



Postwachstumsökonomik



Agenda des Vortrags	
1.	Wachstumskritik im Nachhaltigkeitsdiskurs
2.	Wachstumsgrenzen
3.	Bausteine der Postwachstumsökonomie
4.	Unternehmerische Nachhaltigkeit jenseits des Wachstums



Wie ist eine Reduktionsstrategie zu begründen?

Verantwortung

Entkopplung scheitert
⇒ Einhaltung ökologischer
Grenzen nur durch
Reduktion möglich!

Zeitliche, physische und
räumliche Entgrenzung
individueller Ansprüche
⇒ „Verdienter“ Wohlstand?

Was darf sich ein Individuum an
materiellen Freiheiten nehmen,
ohne sozial und ökologisch über
seine Verhältnisse zu leben?

Sollensethik

Selbstschutz/Lebenskunst

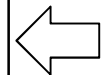
Ökonomische Resilienz

Psychologische Resilienz

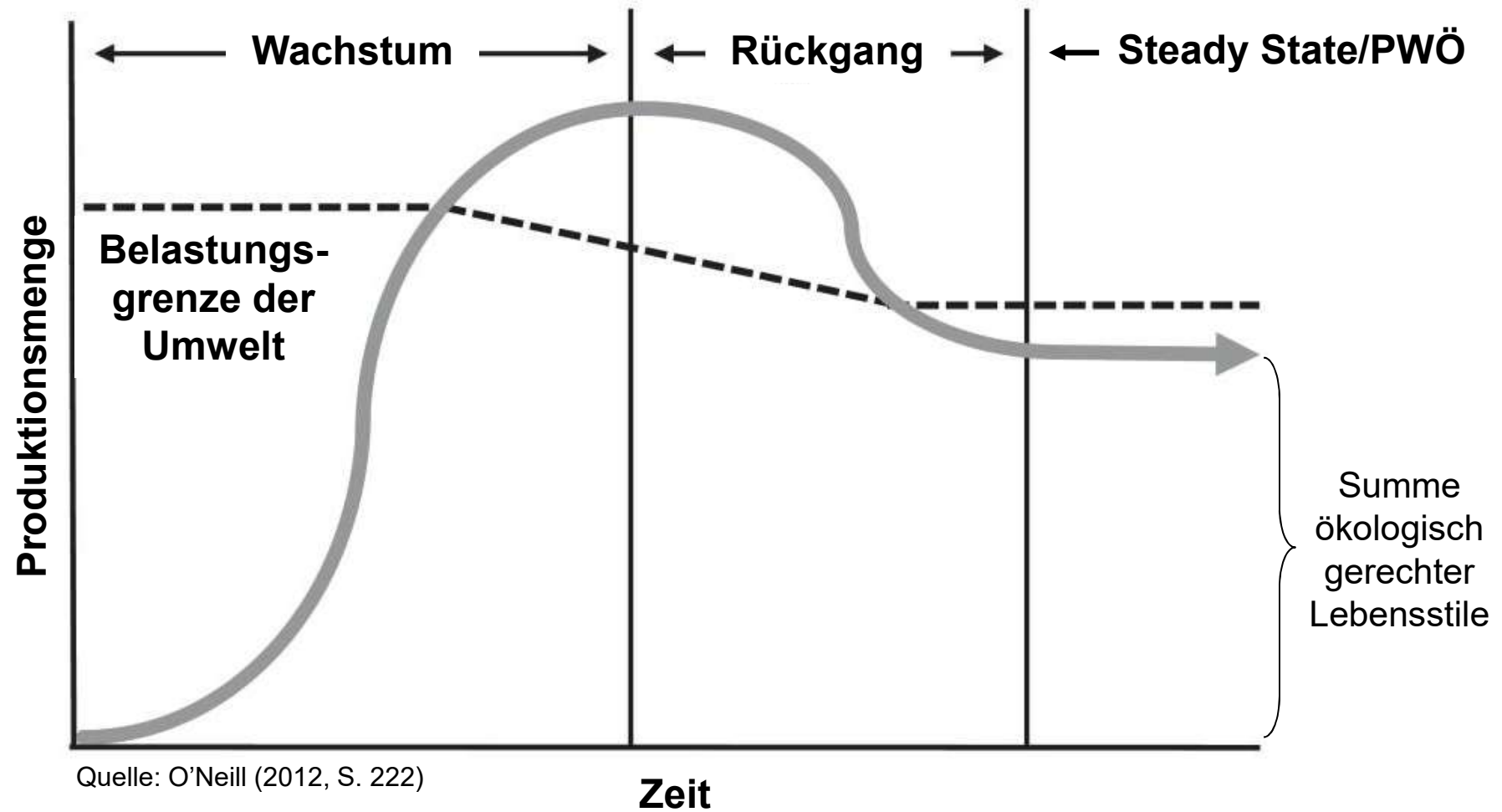
Lebenskunst heißt, jenen
Ballast abzuwerfen, der zur
Überforderung und somit der
Lebensqualität abträglich wird.

Strebensethik

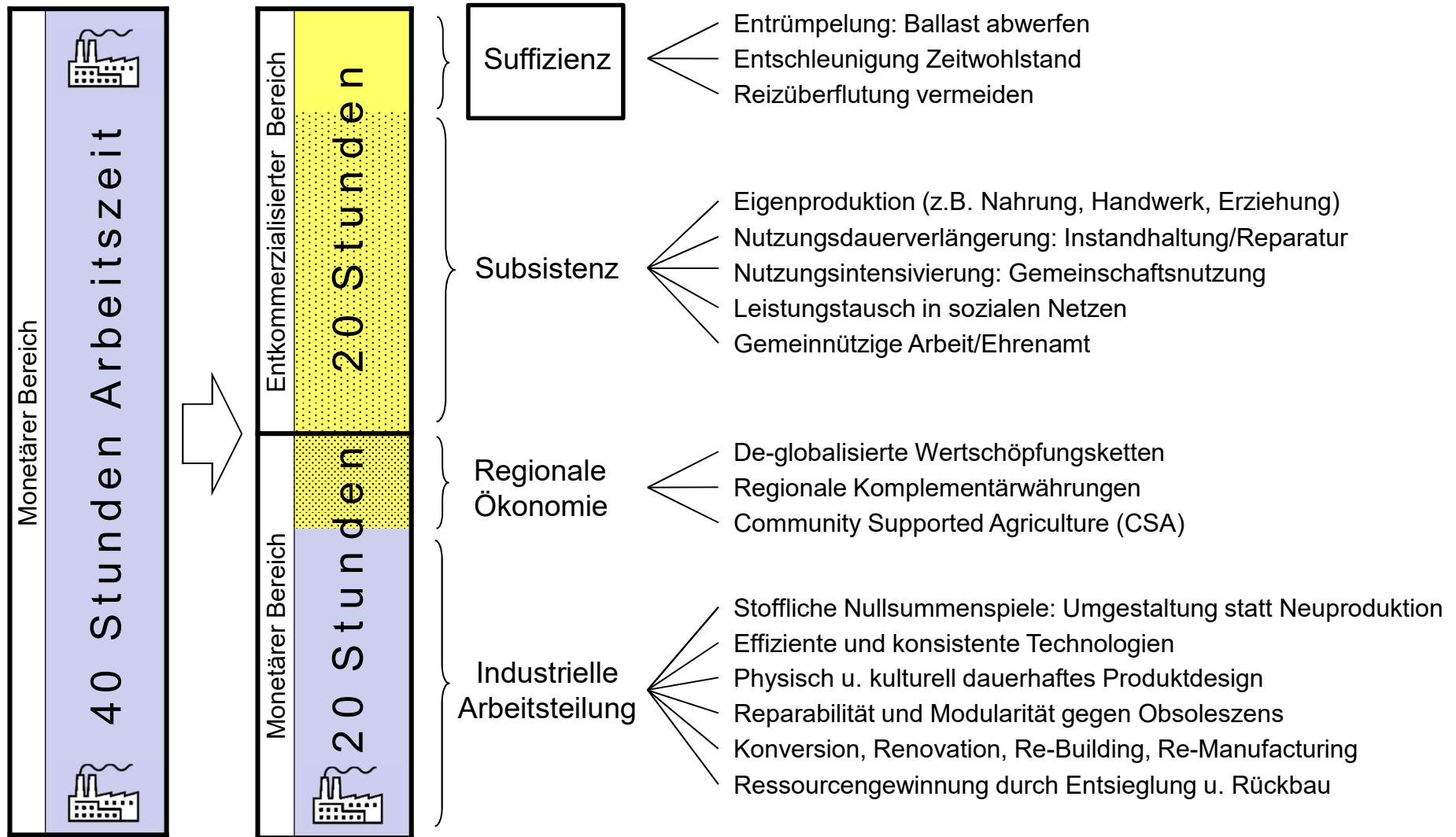
Agenda des Vortrags	
1.	Wachstumskritik im Nachhaltigkeitsdiskurs
2.	Wachstumsgrenzen
3.	Bausteine der Postwachstumsökonomie
4.	Unternehmerische Nachhaltigkeit jenseits des Wachstums



Der Weg in die Postwachstumsökonomie



Postwachstumsökonomie: Transformationsebenen



Politische Flankierung durch institutionelle Innovationen

**Manfred Folkers
Niko Paech**

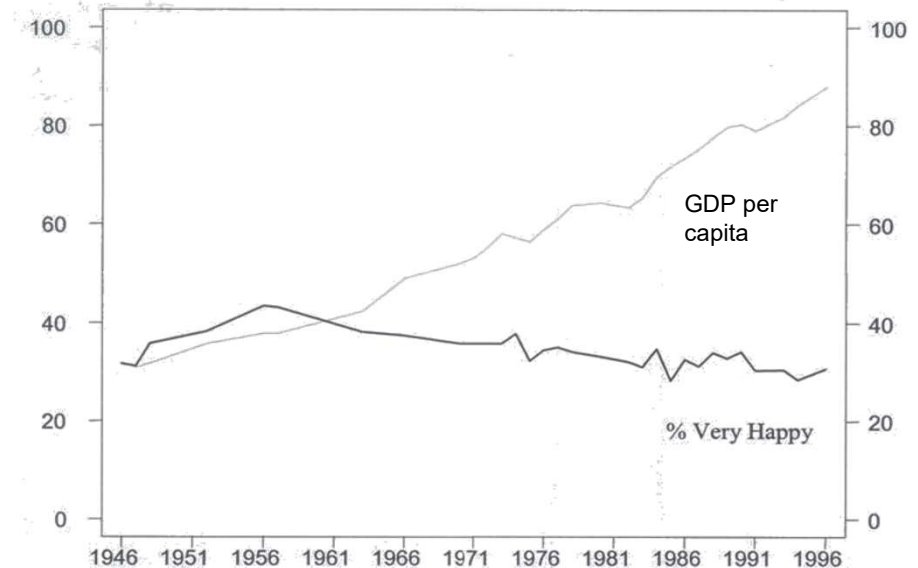
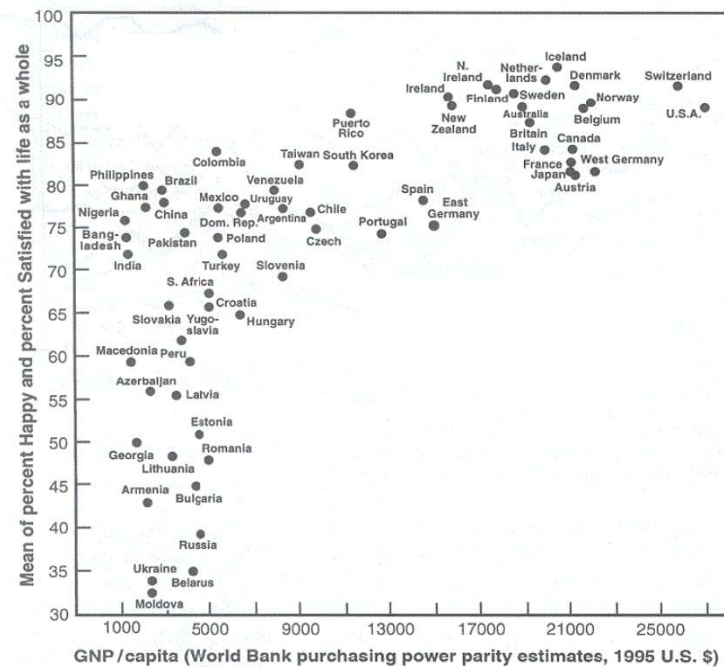
**ALL
YOU
NEED
IS
LESS**

**Eine Kultur des Genug
aus ökonomischer und
buddhistischer Sicht**

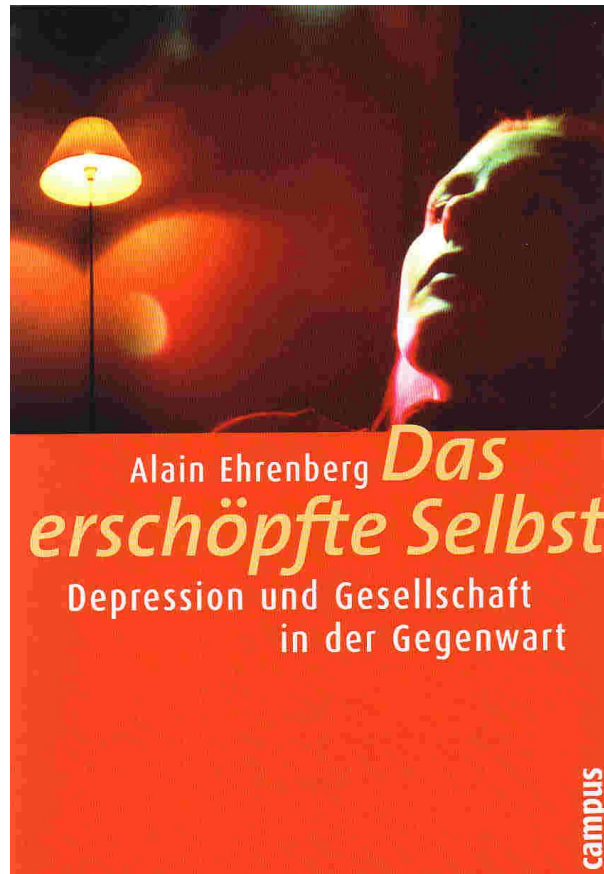
 **oekom**

Befunde der sog. „Glücksforschung“

- Glück: „Lebenszufriedenheit“ (Layard 2005); „subjektives Wohlbefinden“ (Binswanger 2006); „Gross National Happiness Index“ (Kahneman et al. 2004)
- Vorläufer: Zweites Gossensches Gesetz des abnehmenden Grenznutzens; Theorie des „positionalen Konsums“ (Hirsch 1976)
- Befund für die letzten 50 Jahre: Einzigartiges Wirtschaftswachstum, aber *keine Zunahme der Lebenszufriedenheit*.

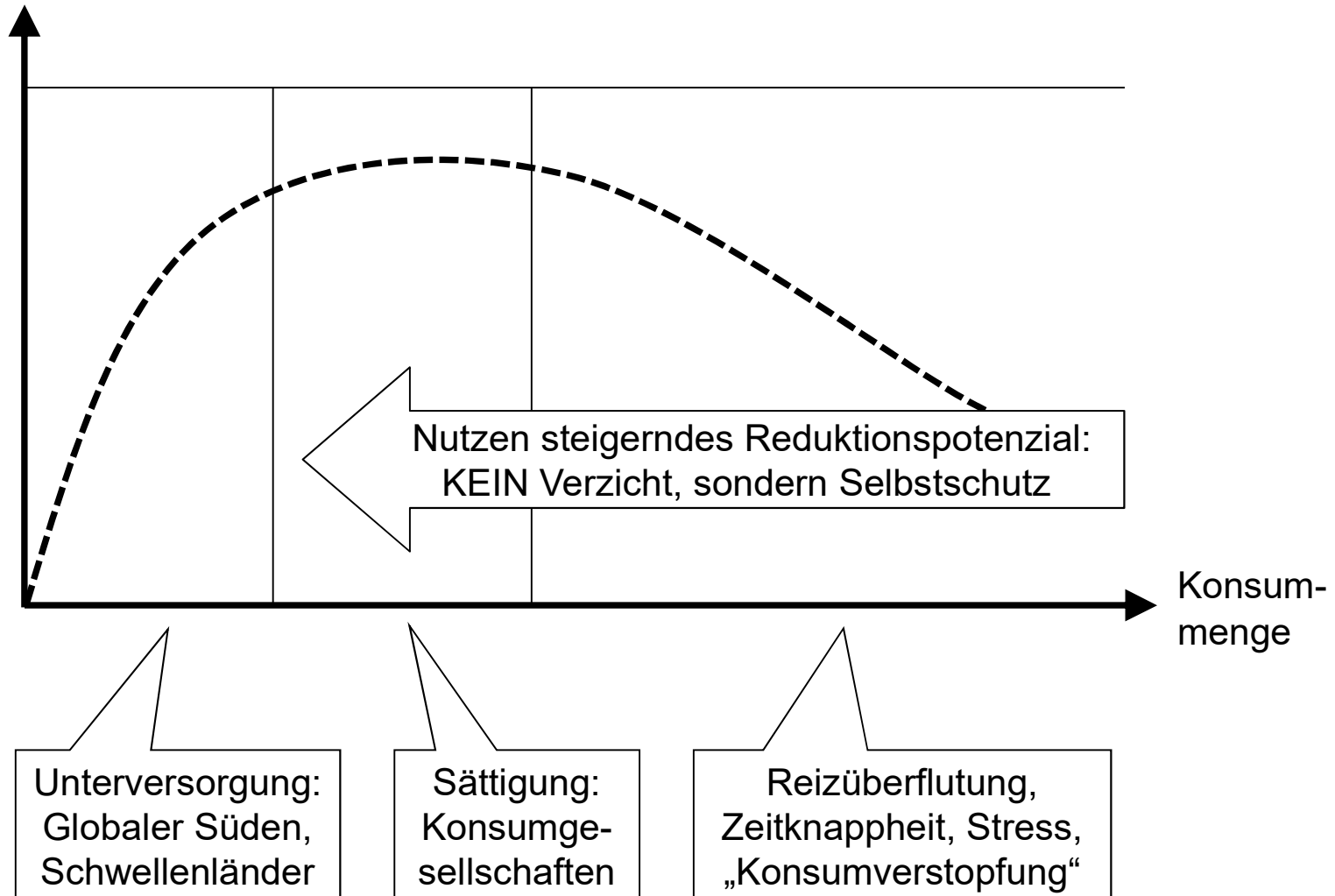


Konsumdemokratien im Depressions- und Erschöpfungszustand

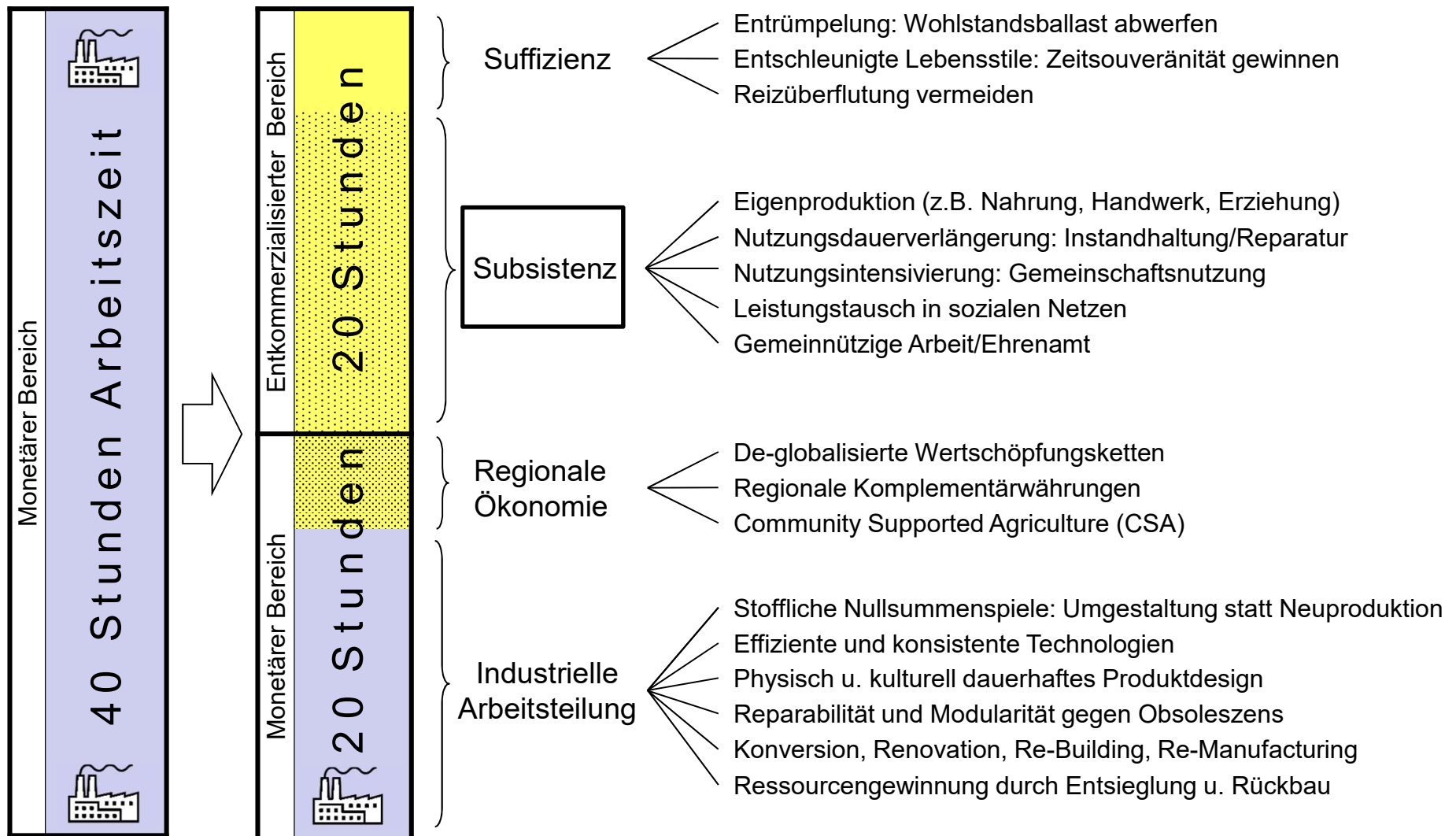


Eine ökonomische Theorie der Genügsamkeit (= Suffizienz)

Individuelles
Wohlbefinden

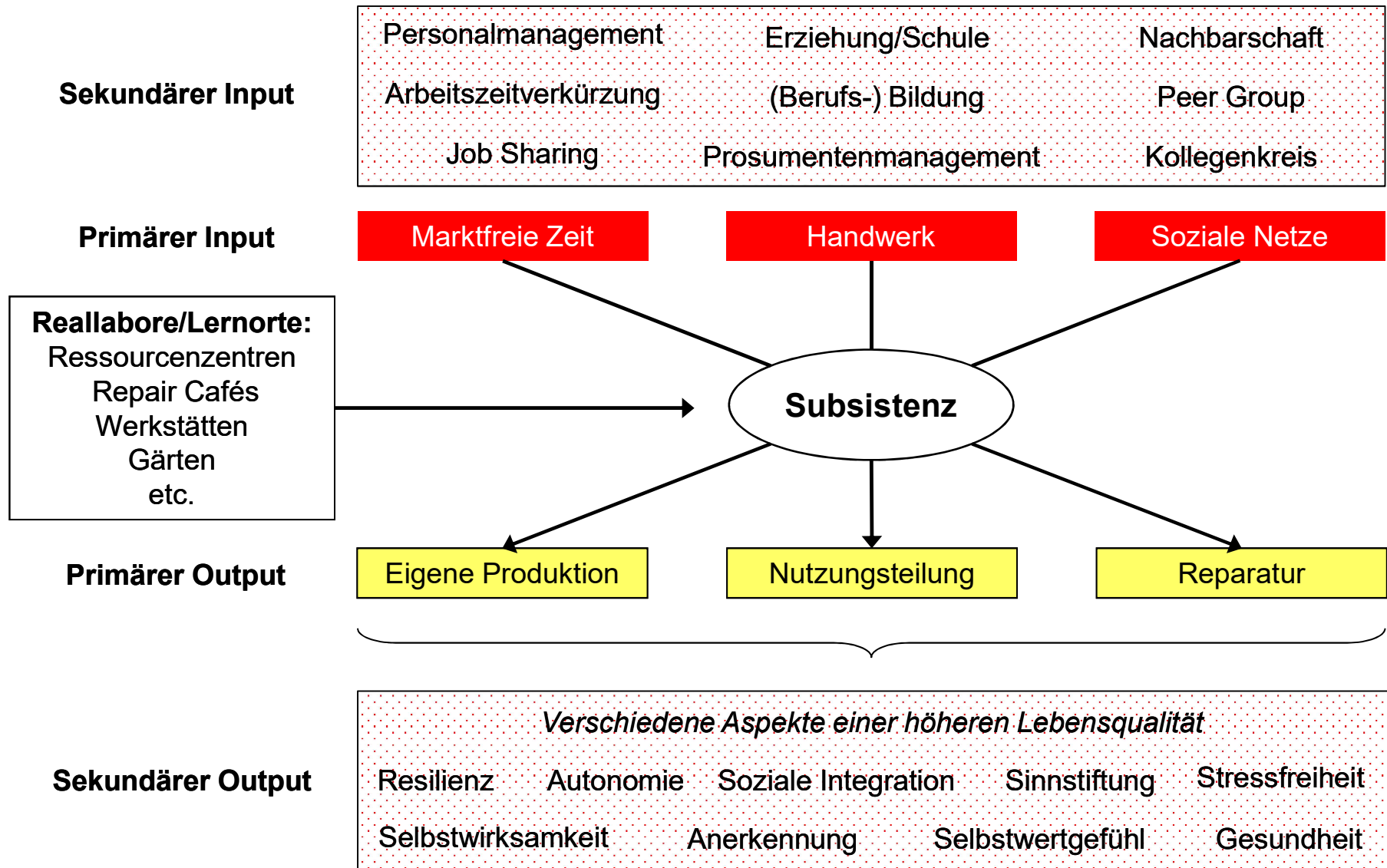


Postwachstumsökonomie: Transformationsebenen

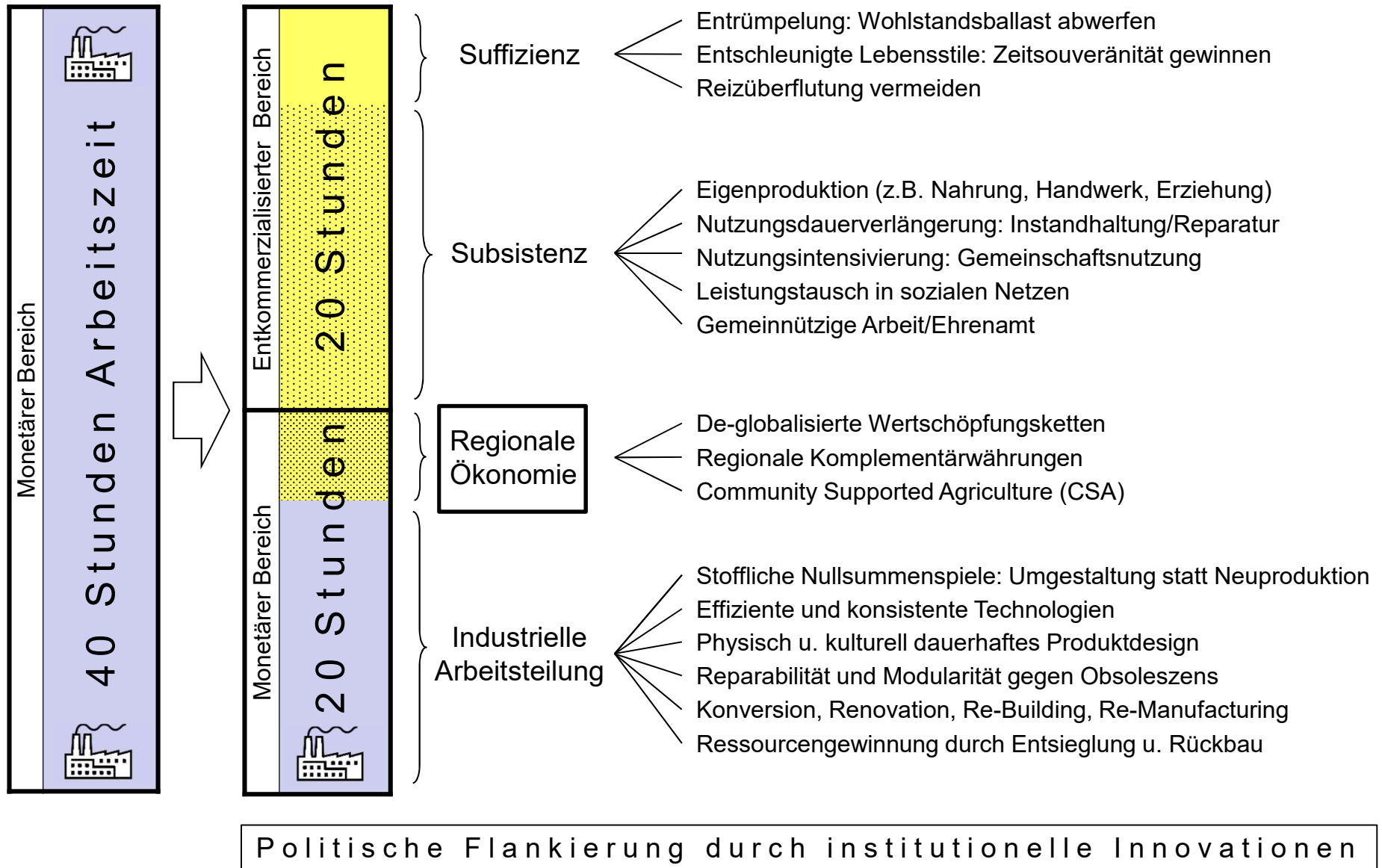


Politische Flankierung durch institutionelle Innovationen

Voraussetzungen und Resultate einer urbanen/modernen Subsistenz



Postwachstumsökonomie: Transformationsebenen



Weniger produzieren – mehr erhalten, reparieren, gemeinsam nutzen

Effizienz

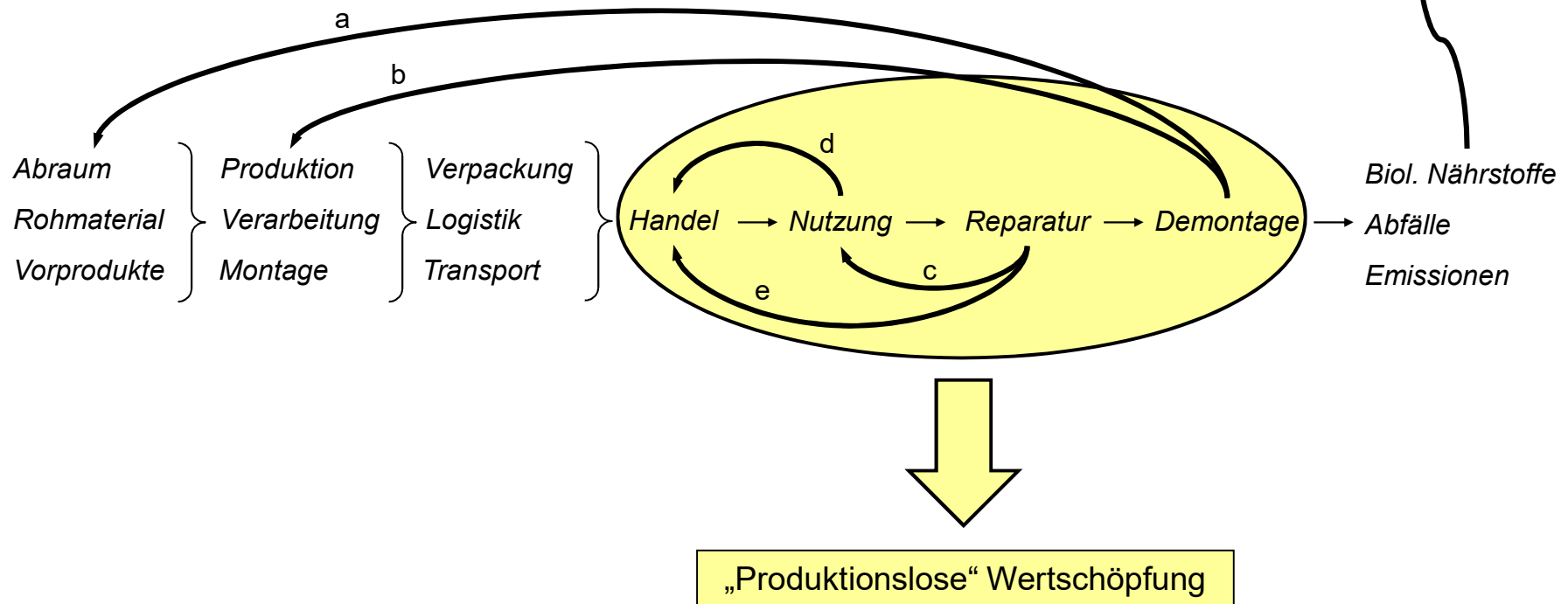
Technische Maßnahmen zur quantitativen Senkung des Inputs an Material und Energie

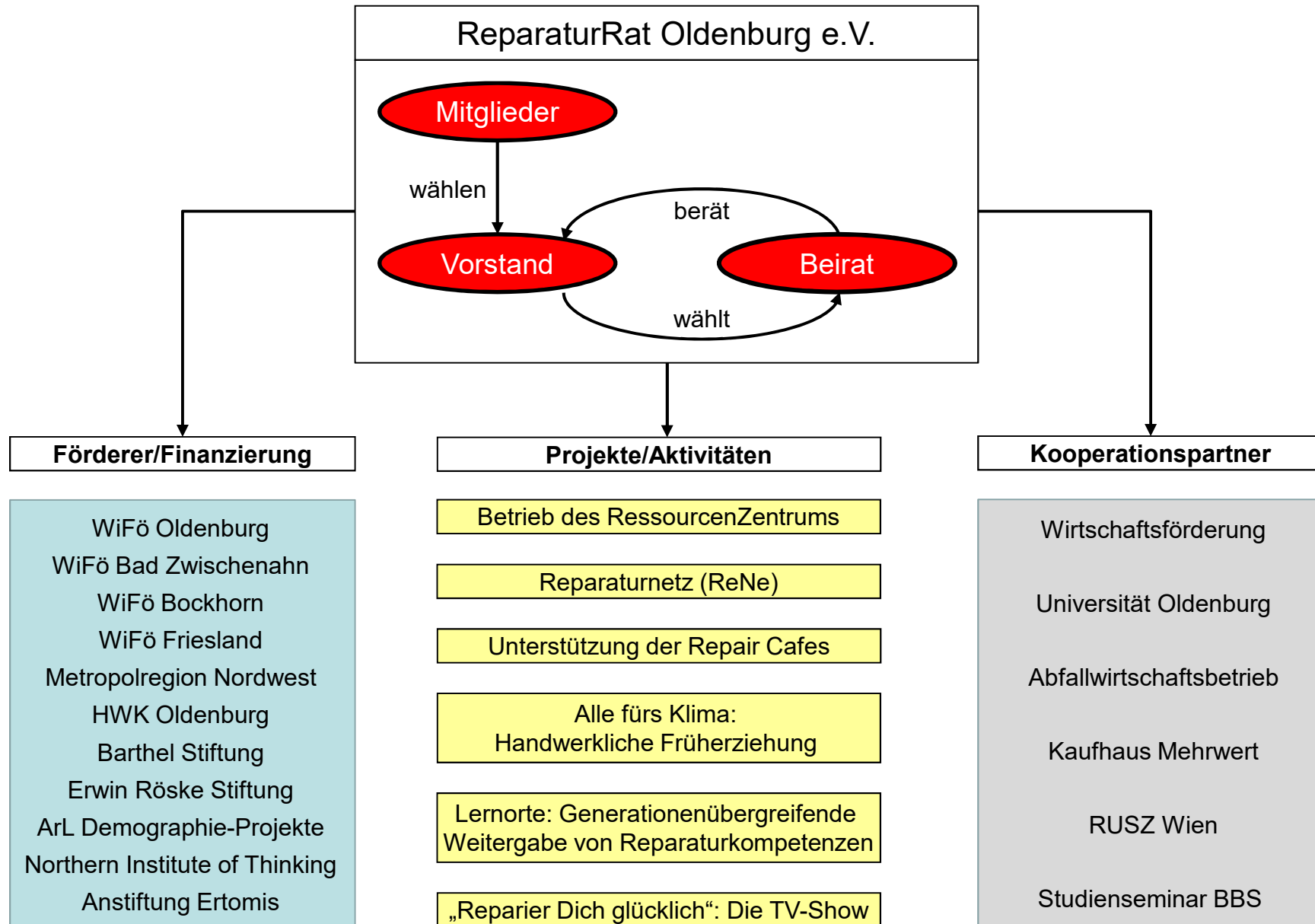
Schnittstelle: Effizienz/Konsistenz/Suffizienz

- (a) Stoffliches Recycling
- (b) Recycling demontierter Module
- (c) Nutzungsdauerverlängerung
- (d) Second Hand u. Nutzungsintensivierung
- (e) Remanufacturing

Konsistenz

Biologische Kreisläufe und regenerative Energieträger





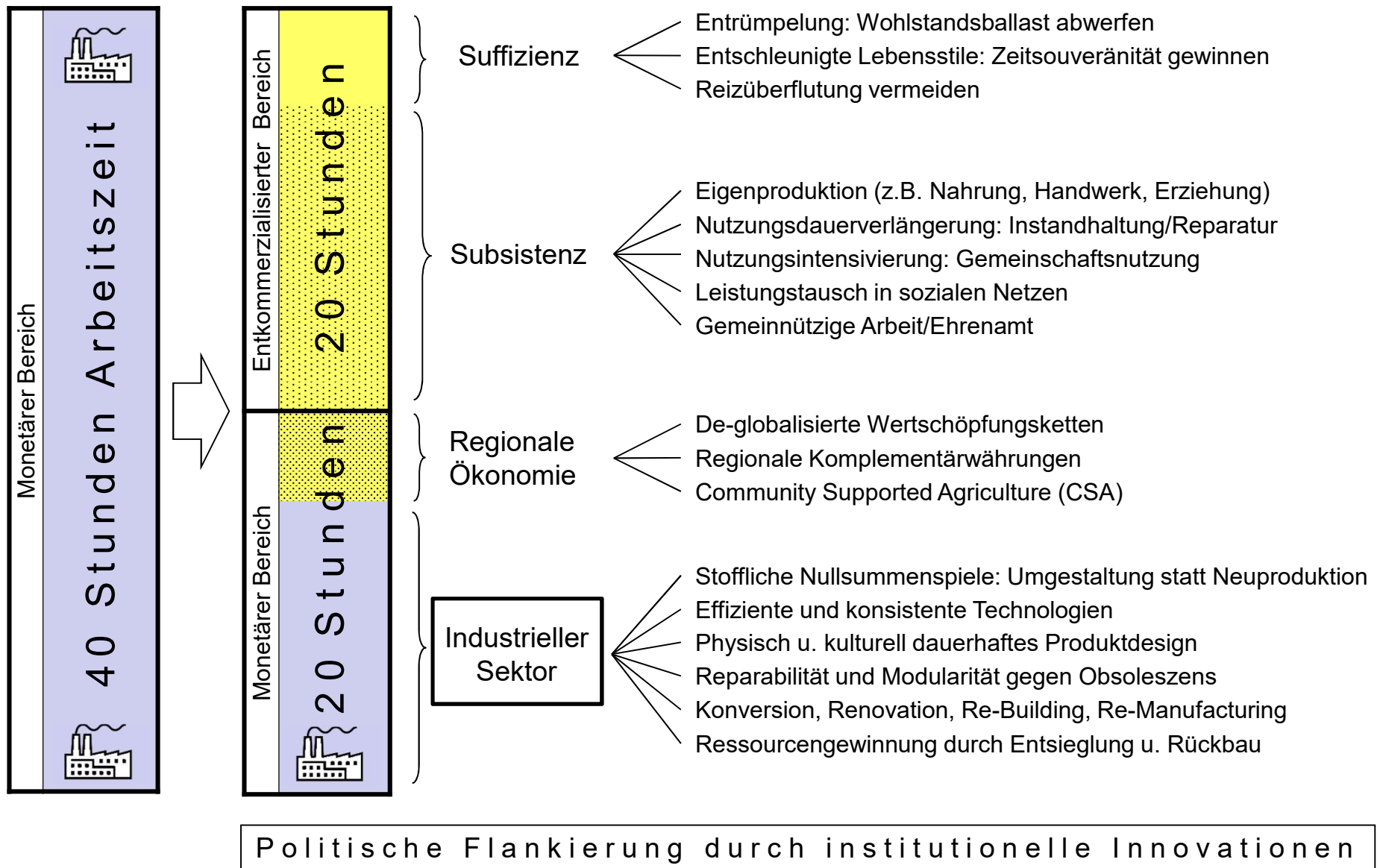
Reallabore für postwachstumstaugliche Praktiken: CSA



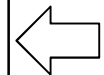
2013 International CSA Conference



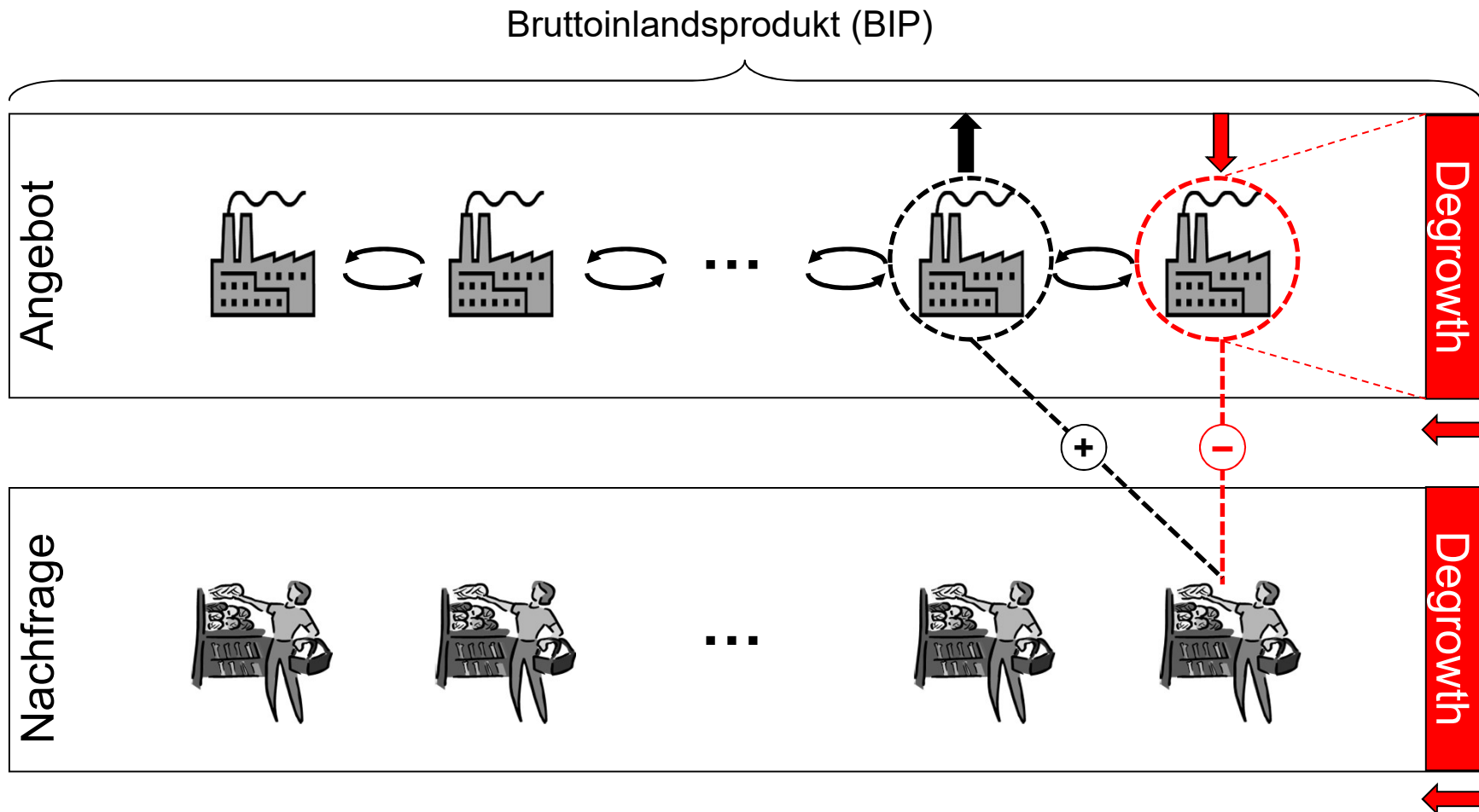
Postwachstumsökonomie: Transformationsebenen



Agenda des Vortrags	
1.	Wachstumskritik im Nachhaltigkeitsdiskurs
2.	Wachstumsgrenzen
3.	Bausteine der Postwachstumsökonomie
4.	Unternehmerische Nachhaltigkeit jenseits des Wachstums

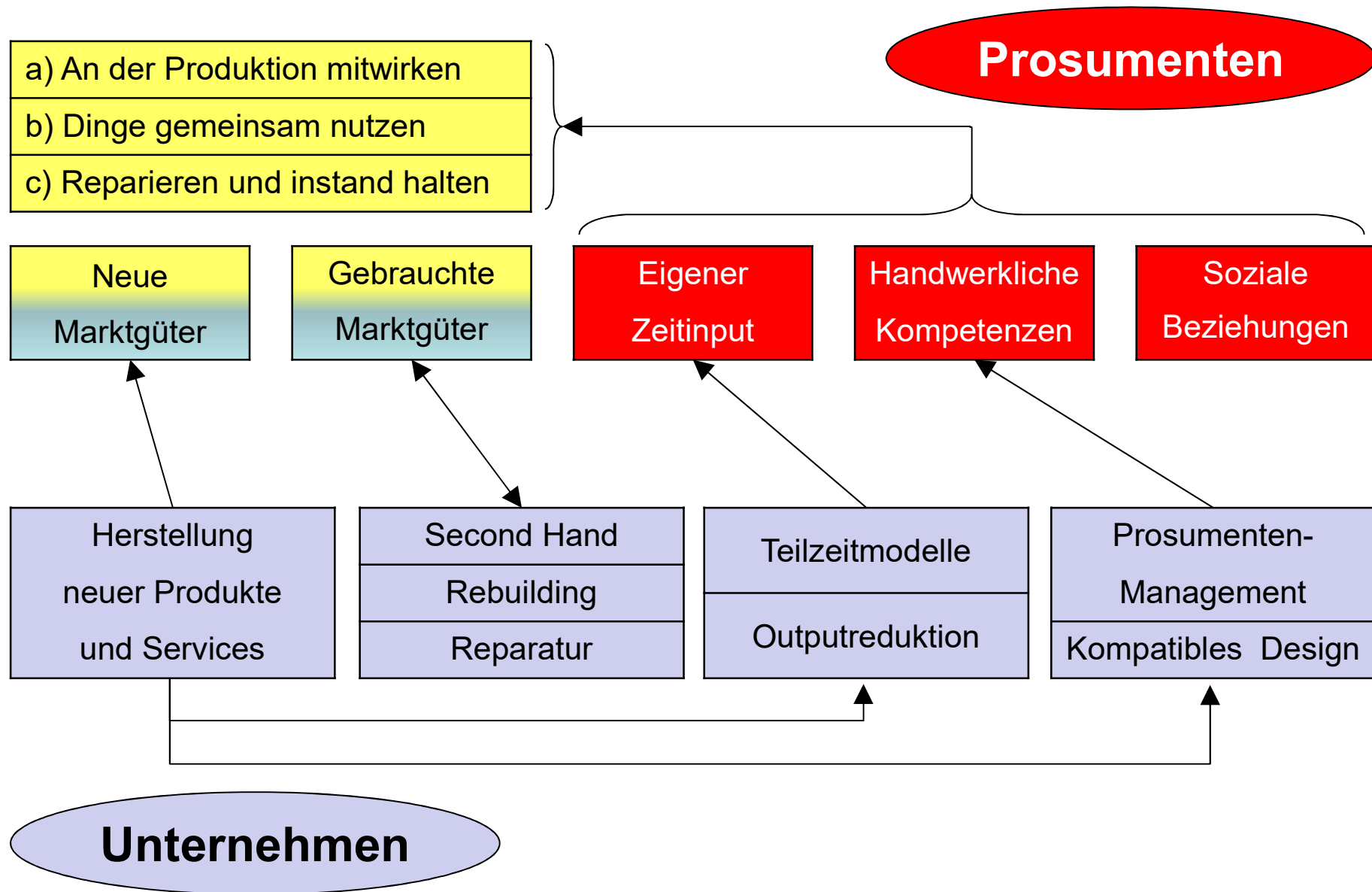


Suffizienz + Unternehmen: Grenzen der Nachhaltigkeitsperspektive

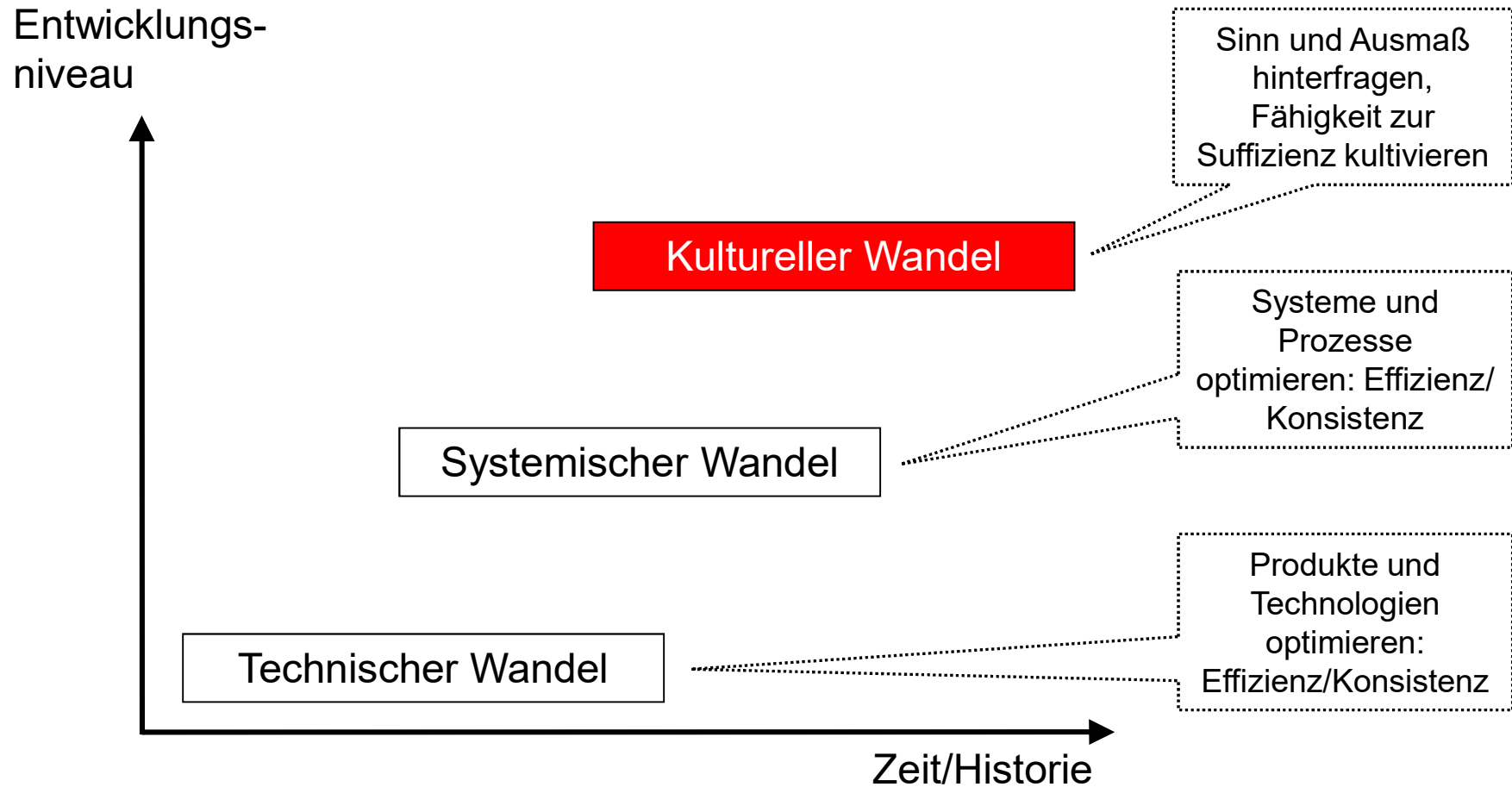


- Schrumpfende Firmen sind weder notwendig, noch hinreichend für eine Postwachstumsstrategie: Konkurrenten übernehmen die nicht bediente Nachfrage.
- Postwachstumskompatible Unternehmensstrategien müssen einen reduktiven Wandel der Nachfrageseite erleichtern.

Unternehmen machen aus Konsumenten autonome Prosumenten



Der Blick in die Zukunft: Ein (denkbares) Transformationsszenario



Postwachstumsökonomie + Unternehmen: Drei Herausforderungen

Nachhaltiges Unternehmertum wird sich zukünftig daran messen lassen müssen, wie es dadurch gelingt, zu einer insgesamt kleineren Wirtschaft beizutragen. Daraus ergeben sich drei Herausforderungen.

1. Produkte und Technologien, die durch ihr langlebiges, reparables, modulares und ästhetisch dauerhaftes Design zur Senkung der Nachfrage beitragen.
2. Unternehmen sollten zu Lernorten werden, um aus Verbrauchern Prosumenten werden zu lassen, die an der Erzeugung beteiligt sind und den Erhalt ihrer Güterausstattung selbsttätig (oder in Netzwerken) beherrschen.
3. Der Sinn unternehmerischen Handels bedarf einer rigorosen Neubestimmung, nämlich hin zu einer Entfaltung jenseits wachsender Kapitalverwertung.

Nichts von alledem ist ohne unternehmerische **Suffizienz** realisierbar.

Reduce to the max Suffizienz in Unternehmen

Christel Maurer & Niko Paech

Sinn|Macht|Gewinn | Landgut Stober | 06.09.2024

mcc-maurer.ch

beseelte-unternehmerinnen.ch

teilderloesung.ch

**Suffizienz in Unternehmen
hat viel mehr mit Fülle
zu tun, als Sie denken.**

(wenn man's „richtig“ macht)

Beseelte UnternehmerInnen

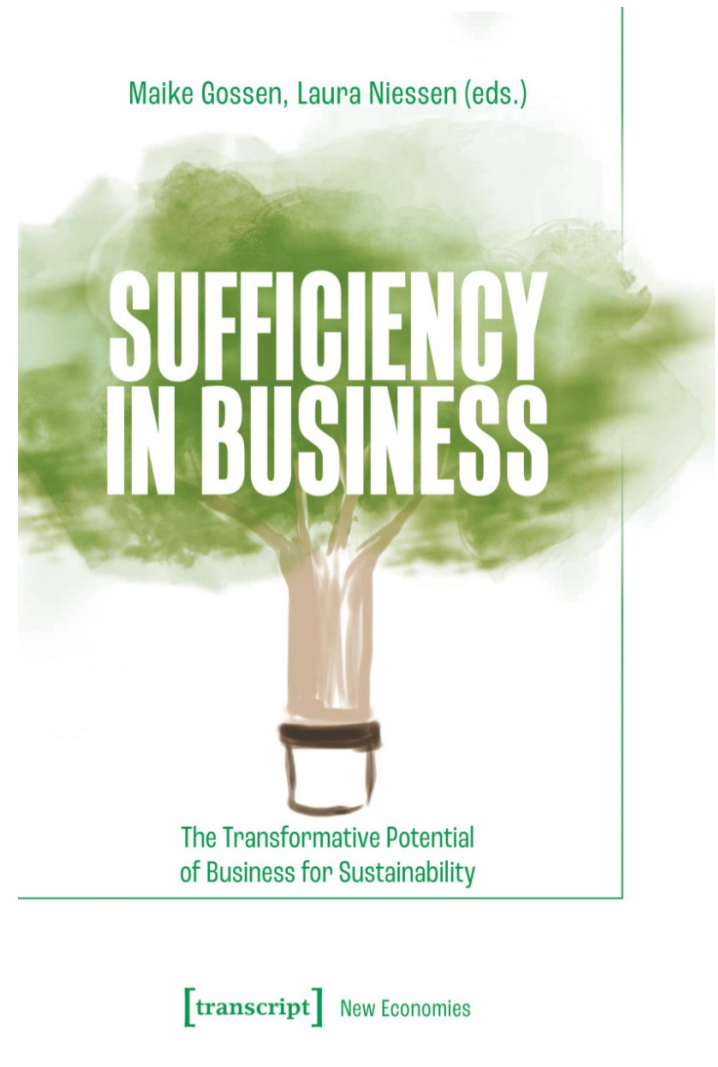
Plädoyer
für einen Wandel
in der Wirtschaft



Christel
Maurer

ZYTGLOGGE

«A Taxonomy of Corporate
Sufficiency Strategies -
Exploring Driving Factors for
Sufficiency in Business»



Unterschied zwischen konventionellem und purpose-orientiertem Unternehmertum

Umkehrung der Mittel-Zweck-Relation

konventionell



purpose-orientiert

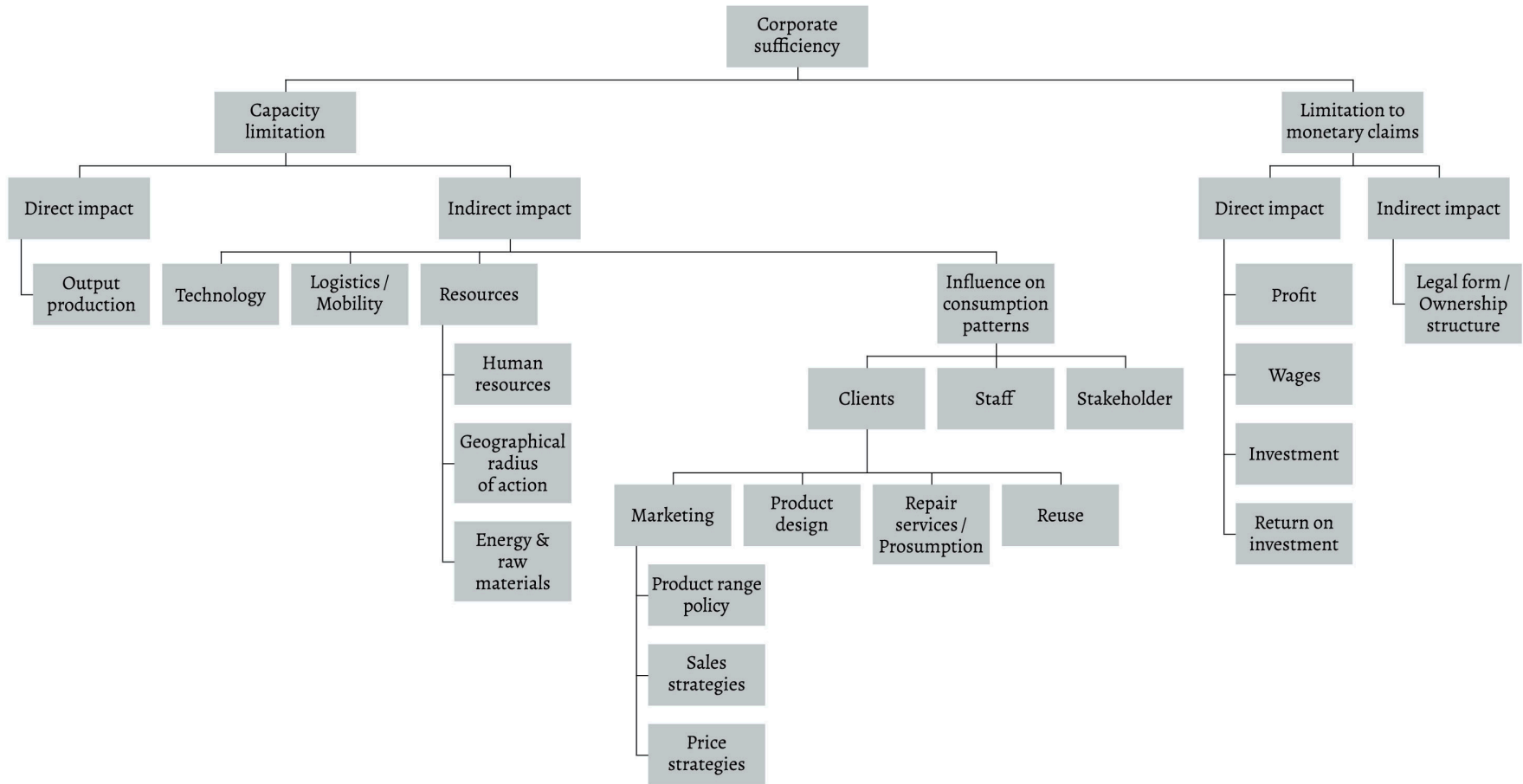


Zweck

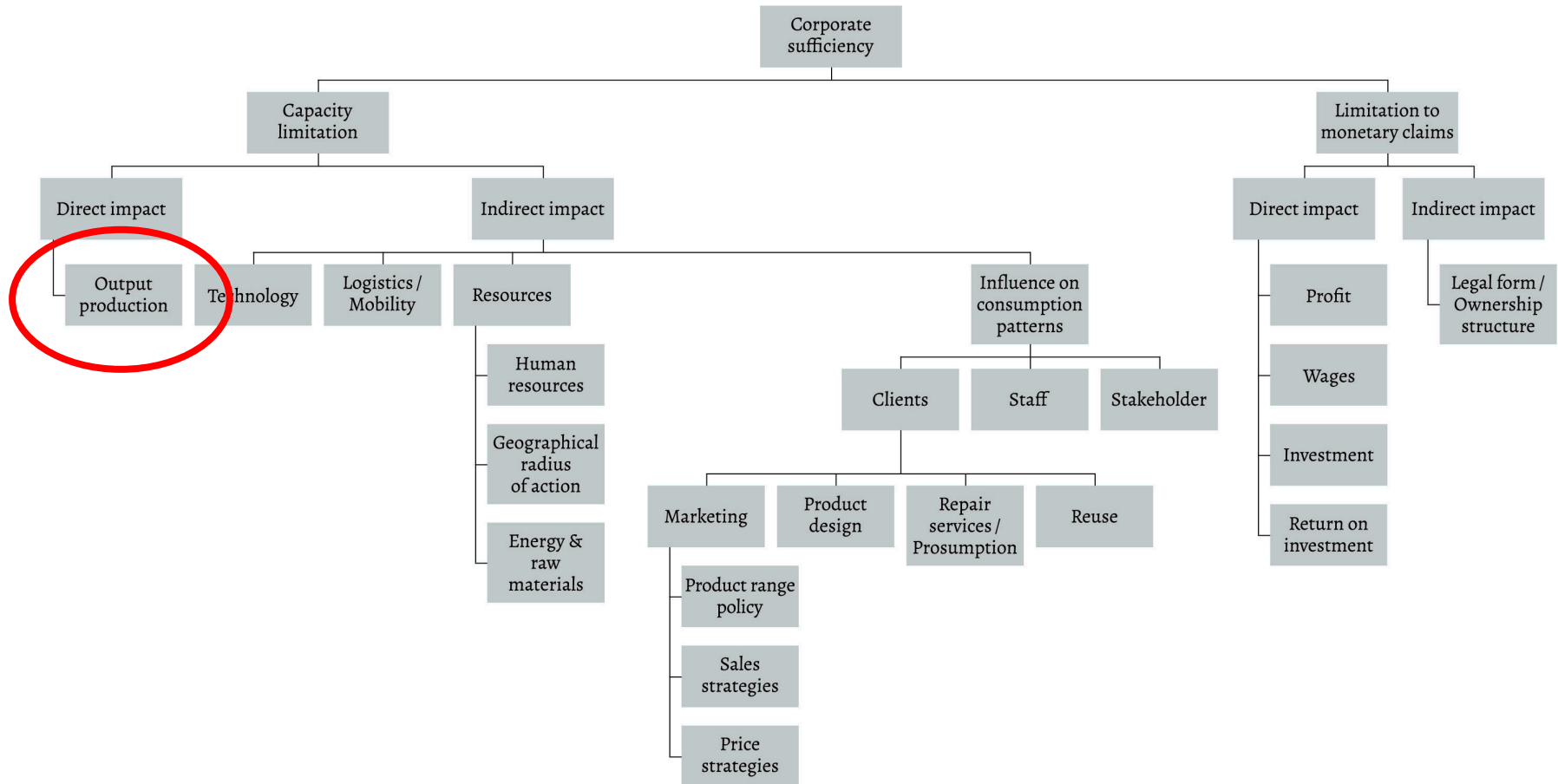
Mittel



Taxonomie unternehmerischer Suffizienz



Taxonomie unternehmerischer Suffizienz



Begrenzung des Outputs

Häuser

Hausbau

Objekte

Über uns

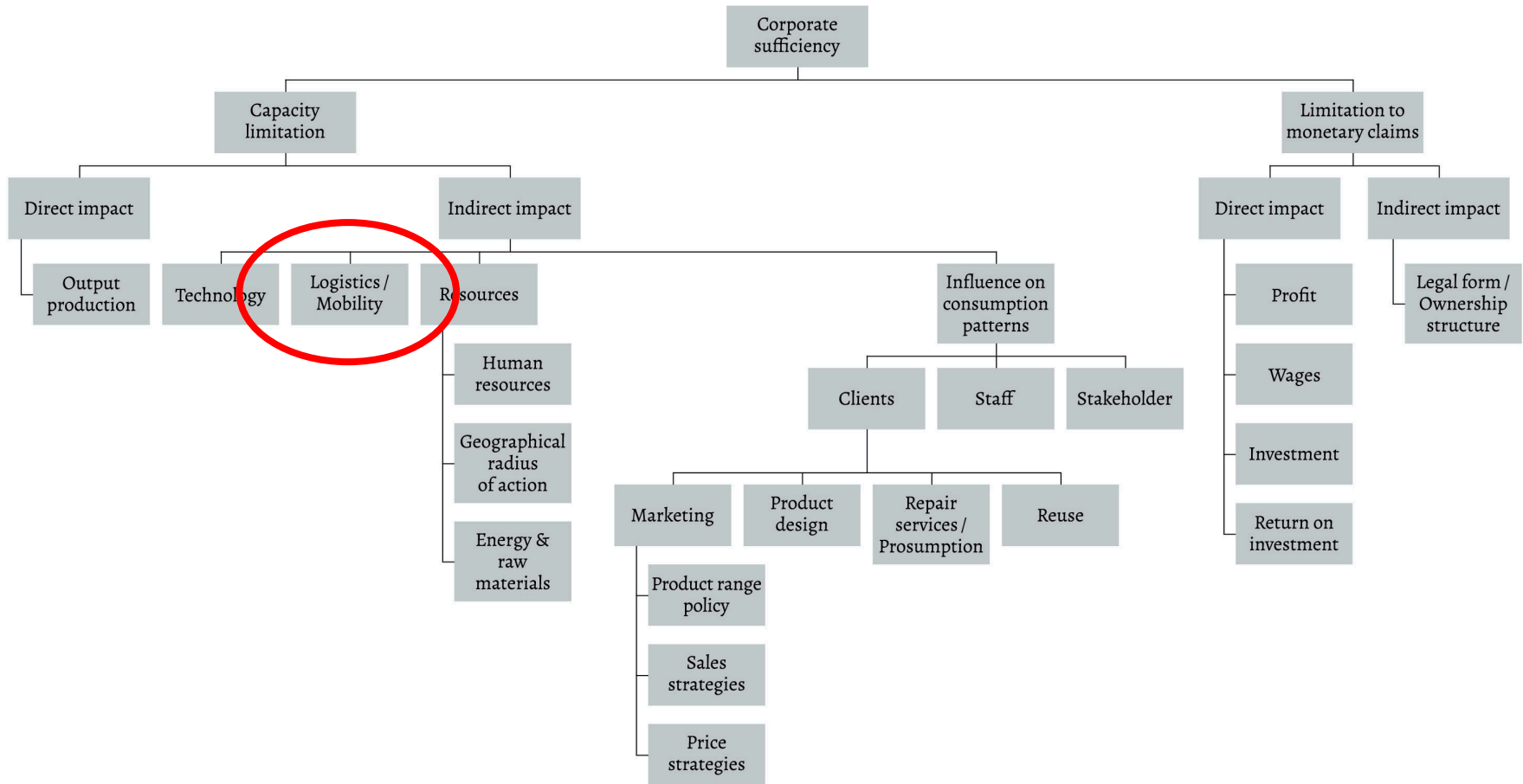
Zu Verkaufen

Kontakt

**HOLZ
FORUM**



Taxonomie unternehmerischer Suffizienz



Reduktion der Transportkapazität



MAERSK

Preise

Buchen ▾

Nachverfolgen

Fahrpläne

Logistiklösungen

DE ▾



[Startseite](#) / [Transportdienste](#)

Teilen

Seetransport

Als eine der größten Containerreedereien der Welt transportieren wir jährlich 12 Millionen Container und liefern in jeden Winkel der Erde.

Preis ermitteln

Fahrpläne finden

Instant prices on Maersk Air Freight bookings

Schließen

Book online with Maersk Air Freight and get instant prices, availability and visibility of cargo, all in one go.



Reduktion der Transportkapazität

TEIKEI

DIE IDEE

DIE GEMEINSCHAFT

KAFFEE-ABO

BLOG

DEIN KONTAKT

Kaffee probieren im
TEIKEI-SHOP

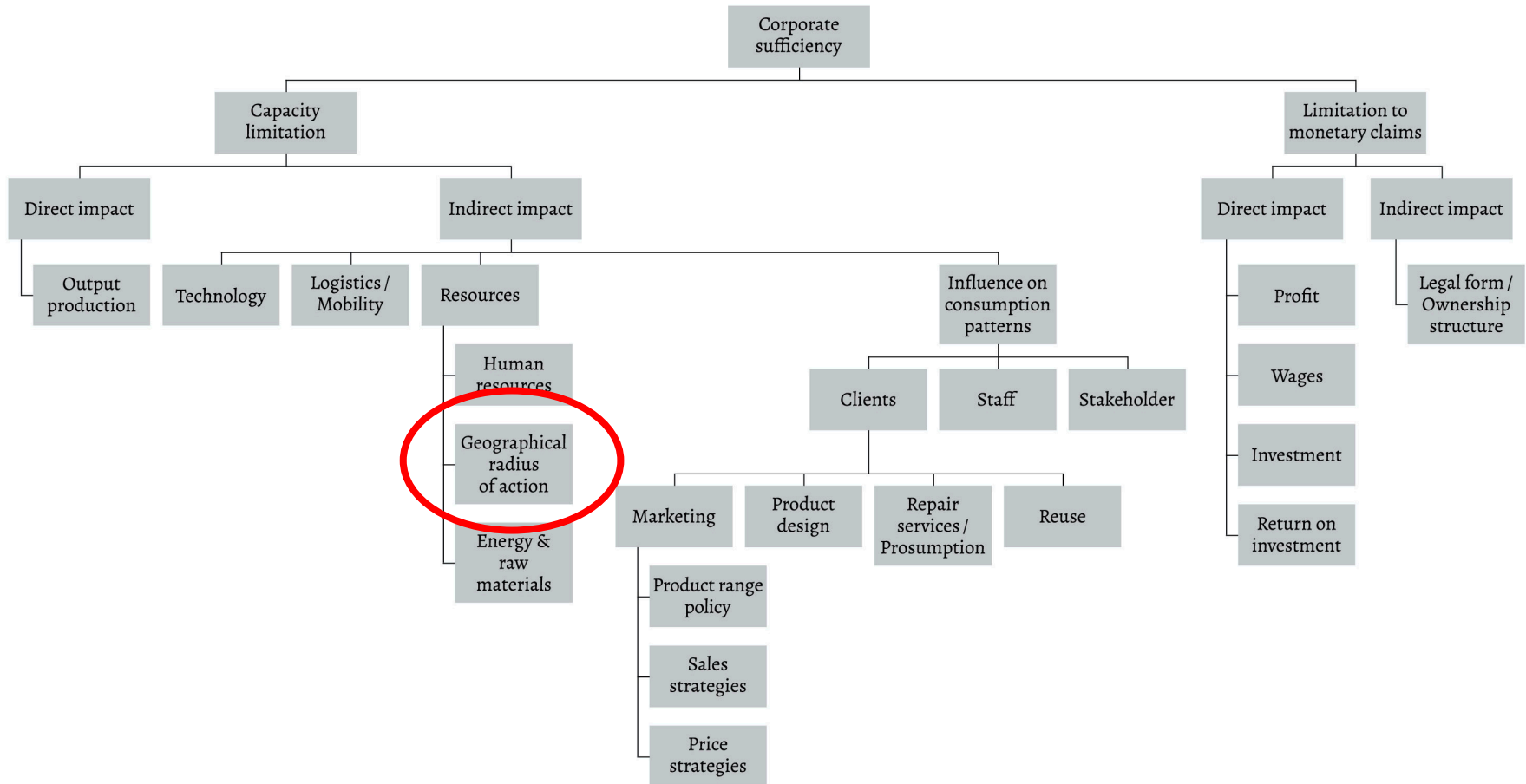
TEIKEI

COMMUNITY SUPPORTED COFFEE

-> JETZT TEIL WERDEN



Taxonomie unternehmerischer Suffizienz



Begrenzung des geographischen Aktionsradius

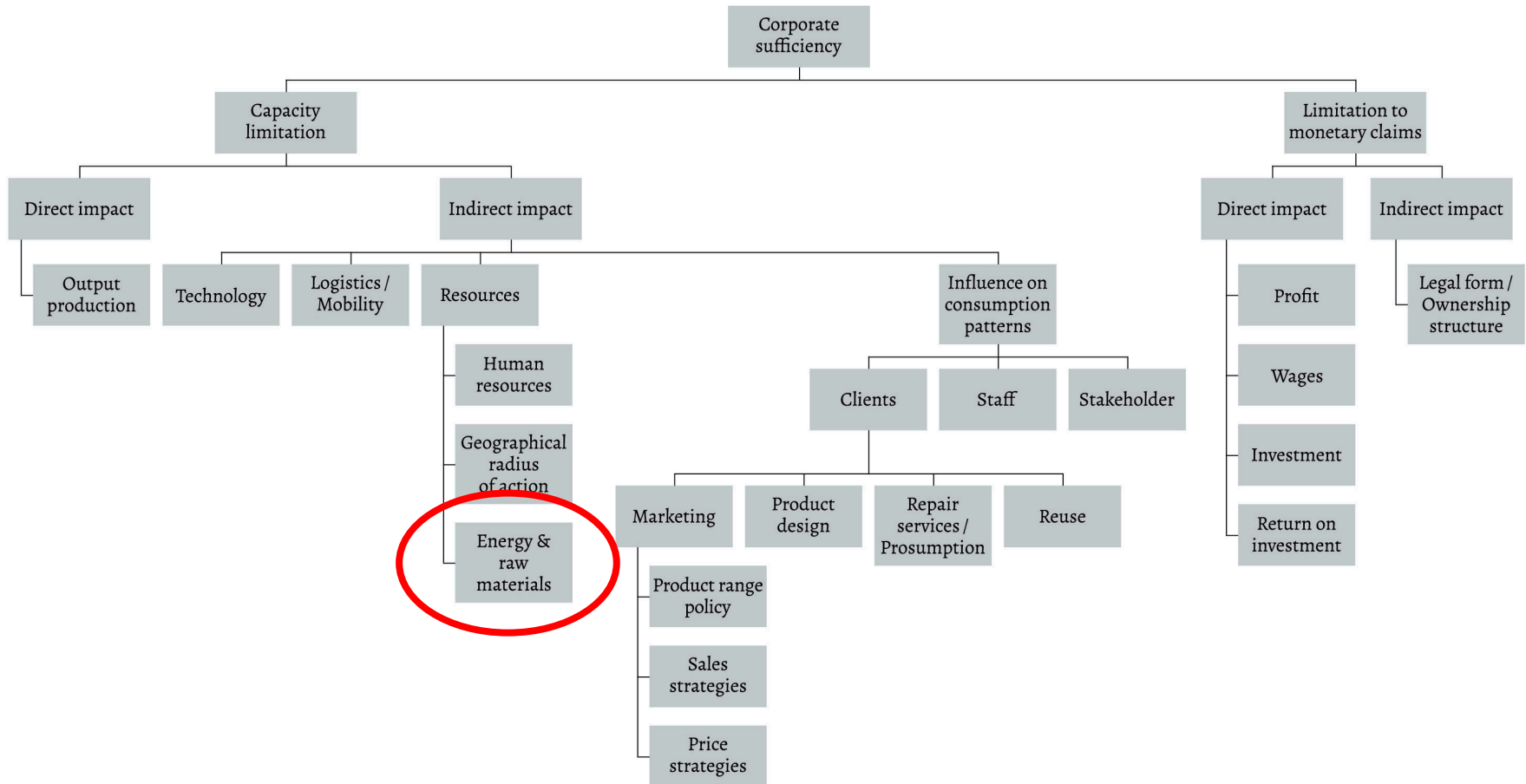


QUALITÄT.
TRADITION.
HANDWERK.

DAS IST UNSERE BÄCKEREI!



Taxonomie unternehmerischer Suffizienz



Begrenzung des Energieverbrauchs

 Suchen  Kaufen  Anmelden  Deutsch 



[Fahrplan](#) [Abos & Billette](#) [Bahnhof & Services](#) [Freizeit & Ferien](#) [Hilfe & Kontakt](#)

Von

Nach

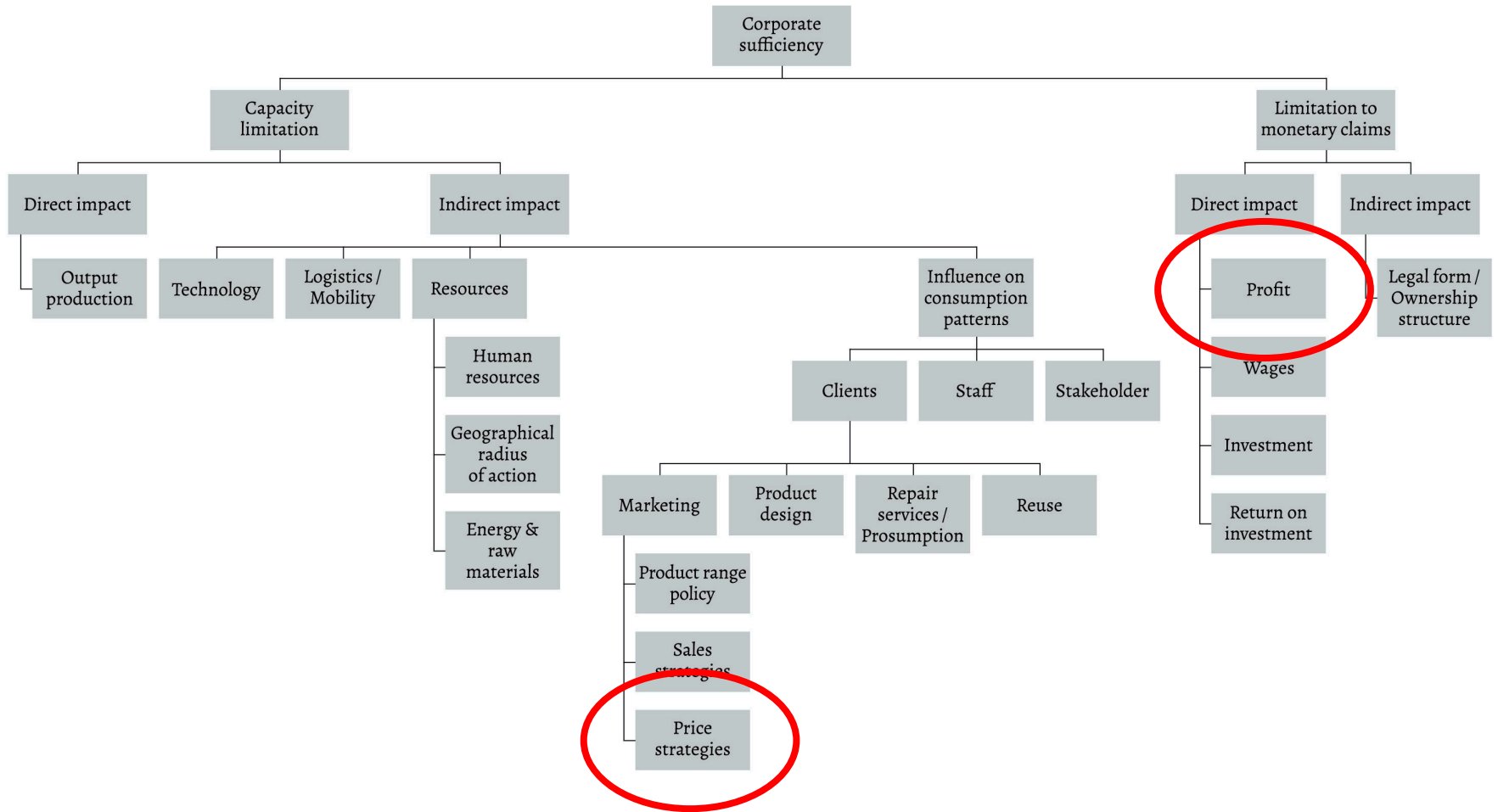
Verbindung suchen →

Swisstainable
unterwegs.

Mehr erfahren →



Taxonomie unternehmerischer Suffizienz



Mass halten beim Gewinn / bzgl. Preisen

PREMIUM-KOLLEKTIV

- STARTSEITE
- KURZINFO
- GETRÄNKE
- BEZUGSQUELLEN
- BETRIEBSSYSTEM
- VERANSTALTUNGEN
- BERATUNGEN
- VON PREMIUM
- ÜBER PREMIUM
- FAQ
- KONTAKTE
- SUCHEN

PREMIUM GETRÄNKE



Mass halten beim Gewinn / bzgl. Preisen



Massivholzhaus

Referenzen

Partner

Unternehmen

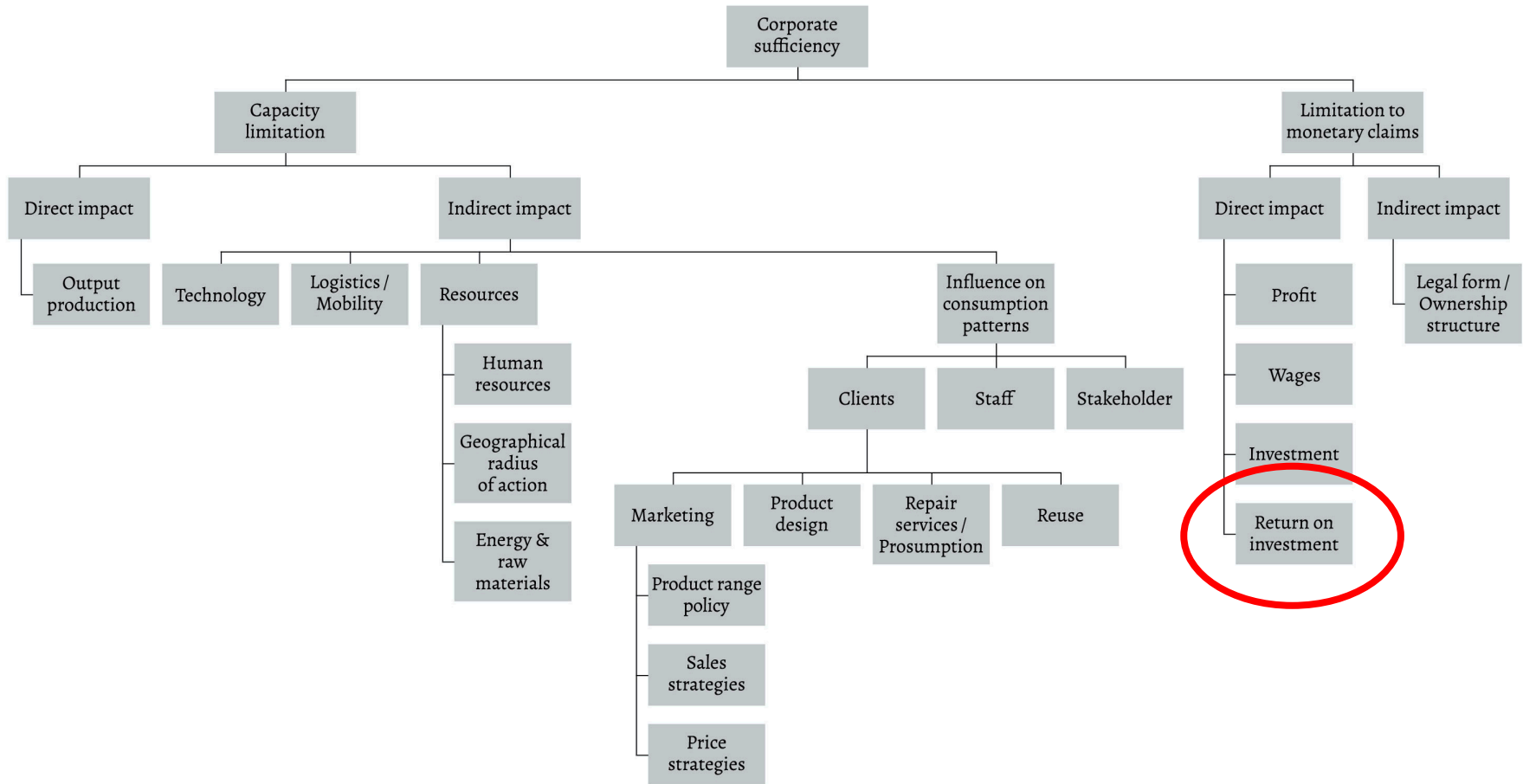
Vorträge

Kontakt ↗

DE 🔍



Taxonomie unternehmerischer Suffizienz



Begrenzung der Gewinnerwartung der Anteilseigner



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen

ÖKOSTROM



SUCHE



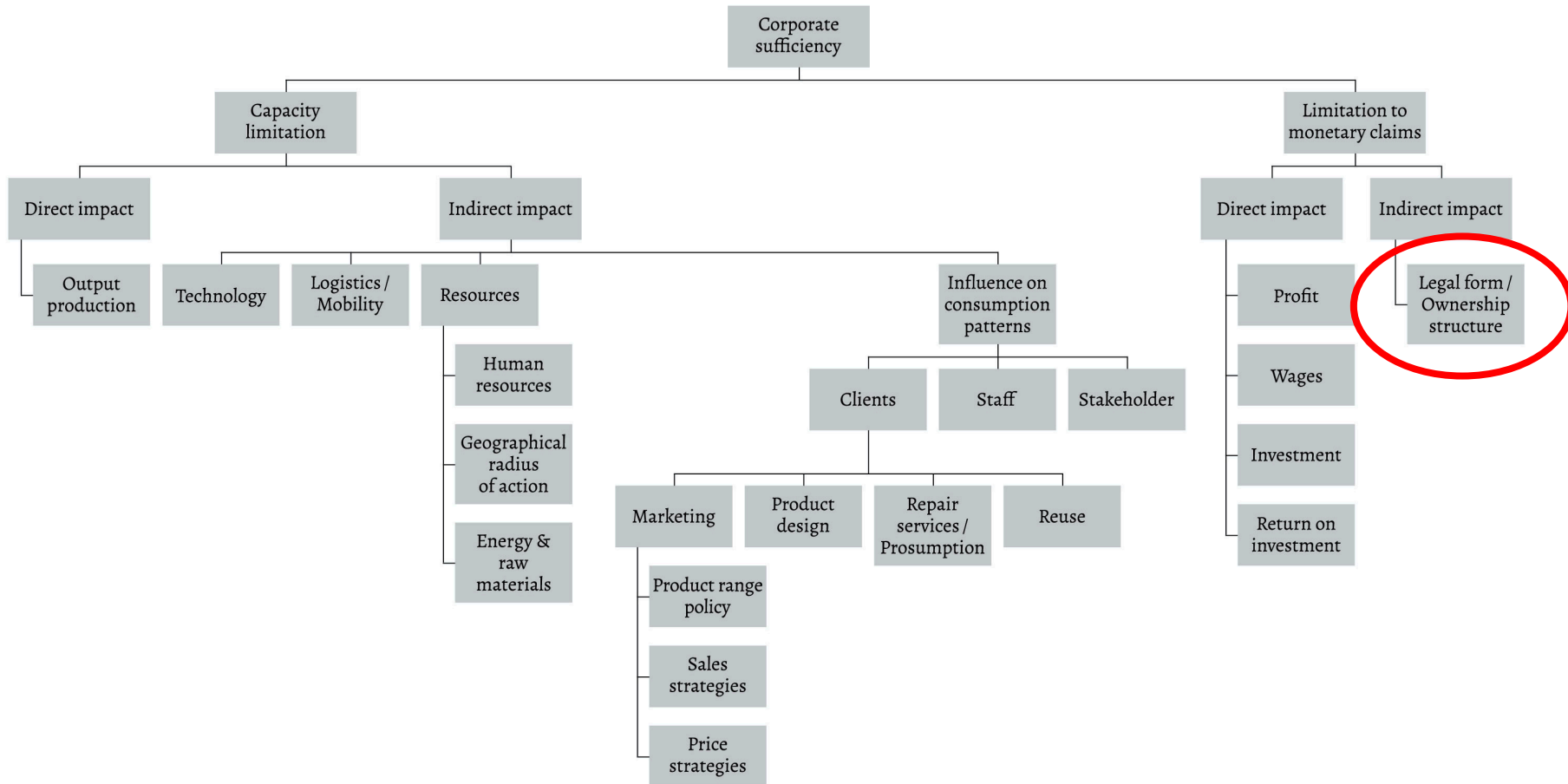
MENÜ



**Wir sind weithin unbekannt –
bloß nicht bei allen.**



Taxonomie unternehmerischer Suffizienz



Wahl der Rechtsform / Besitzstruktur

Shop Activism Sports Stories

patagonia 50▶

Q ☰ ♥ 🗄 :



Earth is now
our only
shareholder.

Motive unternehmerischer Suffizienz

Ökologische Faktoren

Schönung ökologischer Ressourcen
Förderung nachhaltiger Konsummuster

Ökonomische Faktoren

Qualität der Produkte & Dienstleistungen erhöhen
Qualität des Betriebsklimas sichern bzw. verbessern
Attraktivität der Firma für Mitarbeitende & Kunden gewährleisten
Arbeitszufriedenheit und –motivation sichern bzw. verbessern
Kundenzufriedenheit sichern bzw. verbessern
Renommee der Firma stärken
Krisenresilienz erhöhen
Sachzwängen entgegenwirken

Exogene Faktoren

Reagieren auf Krisensituationen
Politischen Interventionen entsprechen
Gesetze einhalten
Gesellschaftlichen Erwartungen entsprechen

Persönliche Präferenzen

Ethische Ausrichtung verfolgen
Sinn stiften
Lebensqualität sichern bzw. verbessern
Selbstschutz / persönliche Resilienz erhöhen
Vorbildrolle einnehmen

Kombination: Purpose- und suffizienzorientiertes Unternehmertum

Vorteile

- Durch Purpose-Orientierung: Persönliche Erfüllung
- Mehrdimensionale Sinn- und Qualitätszuwächse
- Attraktivität für Geschäftsführung, Kund:innen & Mitarbeitende
- Imagegewinn
- Krisenresilienz

Reduce to the max

Genügsamkeit (Suffizienz) in Unternehmen
als Teil der Lösung?

**Mehrtägiger Intensiv-Workshop
im Tagungszentrum Himmelspforten in Würzburg**

mit



apl. Prof. Dr. Niko Paech
Ökonom
& Nachhaltigkeitsforscher



Christel Maurer
Unternehmensberaterin
& Coach

in Würzburg
Tagungshaus Himmelspforten
05.-07. Februar 2025

weitere Informationen
postwachstumsoekonomie.de
mcc-maurer.ch



LOCATION im Süden von Deutschland
HIMMELSPFORTEN | Mainastr. 42 | 97082 Würzburg

Herzlichen Dank!